Berichte aus der Zeitung
Theateraufführung 2003/2004

Zusammengestellt von Markus Kredler, KM@kbv-hahnbach.de, Stand: **01.02.2004**, Irrtümer nicht ausgeschlossen!

Im Hotel „Paradies“ herrscht pures Chaos

Hahnbacher Burschenschaft und Mädchengruppe stehen mit dem Stück „Amor im Paradies“ auf der Bühne

Hahnbach (dri) Eine Seiltänzerin verdreht dem liebestollen Bürgermeister den Kopf und sorgt damit für ein heilloses Durcheinander im Dorf. Und alles nur wegen einer „Gastspielerlaubnis“. Mit dem Theaterstück „Amor im Paradies“ standen die katholische Burschenschaft und die Mädchengruppe auf der Bühne. Ihr zehnjähriges Bühnenjubiläum feierte Steffi Prätori. Jürgen Huber und Markus Dietrich hatten deshalb extra für die Darstellerin die letzte Szene des Merks von Maximilian Vitus umgeschrieben.

Bürgermeister Alexander Bernauer (Stefan Gericke) hat es nicht leicht: sein einziger Sohn Alex (Florian Beckn-Rauch) will unbedingt heiraten. Was er und seine Frau aber nicht wissen: Der Sprössling schon längst still und heimlich seiner Elly (Lucia Pöllath) das Ja-Wort gegeben hat. Der Bürgermeister ist strikt gegen die Ehe. Das Blatt wendet sich, als Zirkusdirektor Rasso (Daniel Richter) mit seiner hübschen Nelly (Miriam Wollny) an der Amtsstube klopft.

Um eine Gastspielerlaubnis zu erhalten, flirtet die Akrobatin „wie wild“ mit dem Bürgermeister. Dieser verliebt sich Hals über Kopf in die junge Frau und vereinbart mit ihr ein Schäferstündchen im Hotel „Paradies“. Doch der Bernauer hat die Rechnung ohne seine Frau Kuni (Steffi Prätori) gemacht. Ausgerechnet am besagten Termin wird er zur „Holzversteigerung“ in die Nachbargemeinde bestellt. Also bittet er den Beigeordneten Thomas Eutermoser (Thomas Erras), ihn zu vertreten.

Die beiden Ehefrauen, Kuni Bernauer und Sabine Eutermoser (Maria Götz) kommen den beiden „Verschwörern“ schnell auf die Schliche und schmieden ein Komplott. Kurzerhand bestellt die Frau des Beigeordneten unter falschen Namen ihren Mann in das Hotel „Paradies“. Das Chaos wird perfekt, als der Zimmerjunge Walter Bayer (Markus Heidlinger) die Zimmernummern verwechselt. Der Beigeordnete wird von seiner Frau mit einer gehörigen Tracht Prügel empfangen, während die „Frau Bürgermeisterin“ ihren Mann im Gemach der Seiltänzerin erwartet.

Als Alex seine Braut vorstellt, verkündet auch seine Schwester Gusti (Anita Weiß), dass sie heiraten will. Der Bürgermeister gibt sich geschlagen und stimmt schweren Herzens den Heiratsplänen seiner Kinder zu.

Text: Daniel Richter
Foto: Markus Kredler